Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 3 (1996)
Heft: 25

Vorwort: [Editorial]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

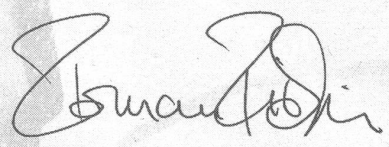
Private Briefe stecken wir üblicherweise in ein Couvert und schreiben den Namen derjenigen Person darauf, an die wir die Botschaft richten. Sobald wir einen Brief veröffentlichen, z.B. ein Leserbrief, zeigen wir unsere Absicht, den Inhalt an möglichst viele Adressaten zu richten. Dabei versuchen wir, unser Anliegen verständlich zu formulieren.

Graffitis von A nach B zu schicken, würde die Post vor unlösbare Probleme stellen. Wer mit Graffiti eine Botschaft senden will, für den haben sich graue Wände als am praktischsten erwiesen. Im Gegensatz zu öffentlichen Leserbriefen erheben Spray-Bilder aber keinen Anspruch auf Allgemeinverständlichkeit. Im Gegenteil: Graffiti ist eine Art Geheimsprache, deren Code sich nicht so einfach knacken lässt. Dazu sind sie trotz typischen, immer wieder auftauchenden formalen Elementen zu individuell. Umso bemerkenswerter jedoch, dass die Sprayer für ihre Geheimbotschaften die Öffentlichkeit beanspruchen. Dies wäre zu vergleichen mit privaten Liebesbriefen, die für eine Leserschaft von mehreren tausend erscheinen. Da die Graffitis aber verschlüsselt sind, besteht keine Gefahr der Entblössung. Dies ist wiederum zu vergleichen mit dem öffentlichen Liebesbrief, dessen Sprache nur die geliebte Person versteht

Will jemand mit einem Graffiti eine Botschaft an die Bevölkerung machen, dann entweder durch allgemeinverständliche Offenlegung eines Inhalts, wie es einst Martin Luther an der Pforte der Wittenberger Schlosskirche getan hat, oder durch die bewusste Wahl des Ortes, an dem er es anbringt. Graffitis sind also auch für Nichteingeweihte mehr als bloss nichtssagende Schmierereien. Nur schon der Ort, an welchem ein Graffiti angebracht wird, spricht oft eine klare Sprache.

Graffiti ist Kunst, Positionierung contra Staat, Mutprobe, Sachbeschädigung und Selbstverwirklichung in einem und wird von Sprayern – obwohl stets mit Decknamen unterzeichnet – oft als ein Ausbrechen aus dem Niemandsein empfunden. So haben auch Graffitis ohne offensichtlichen Inhalt zumindest eine soziale Aussage.

Vorwiegend an grauen Betonwänden sichtbar, stellen Graffitis aber auch eine Reaktion auf die Gestaltung unserer Städte dar. Tragisch dabei ist, dass für die lebensfeindliche Gestaltung gewisser Stadtteile nicht deren Planer bestraft werden, sondern jene, die mit farbigen Zeichen auf solche Katastrophen hinweisen.



Impressum

25. Ausgabe, April 1996
3. Jahrgang,
Auflage 5500
erscheint monatlich

Herausgeber: Verlag Saiten

Redaktion: Roman und Adrian Riklin
Fellenbergstrasse 77
9000 St.Gallen,
Tel. & Fax. 071 278 12 49

Sekretariat: Gaby Krapf, Tel.& Fax. 071 278 12 49

Texte zum Titelthema: Johannes M. Hedinger, Adrian Riklin, Patrick Stadelmann, Michael Walther

Texte Demnächst: Roman Elsener, Giuseppe Gracia, Johannes M. Hedinger, Gaby Krapf, Silvan Lassauer, Evelyn Rigotti, Adrian Riklin, Roman Riklin, Michael Schläpfer, Roger Walch

Titelseite: Graffiti , Foto von Leo Boesinger

Fotos: Leo Boesinger, «Graffitis in St.Gallen und Umgebung»

Veranstaltungskalender: Daten für den Veranstaltungskalender werden kostenlos publiziert. Senden, faxen oder melden Sie die Unterlagen Ihrer Veranstaltung bis zum 10. des Vormonats:
Verlag Saiten,
Veranstaltungskalender,
Fellenbergstrasse 77, 9000 St.Gallen,
Tel. & Fax. 071 278 12 49

Anzeigenverkauf: Gaby Krapf, Roman Riklin,
Tel. & Fax. 071 278 12 49
Es gelten die Anzeigentarife von Media Daten 2.96

Vertrieb: 8 days a week, Rubel U. Vetsch,
Tel. 071 222 71 72

Layout: Konzeption: Jürgen Wössner;
Redaktioneller Teil: Can Asan;
Veranstaltungskalender:
Daniela Wirth;
Demnächst: Jürgen Wössner

Druck: Direktoffset auf 100% Recycling-Papier 80 gm2
Niedermann Druck AG,
St.Gallen, Tel. 282 48 80

Abonnements: Jahresabo: Fr. 25.–
Unterstützungsabo: Fr. 75.–

© 1996, Verlag Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Die Urheberrechte der Artikel, Fotos, Illustrationen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Kein Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

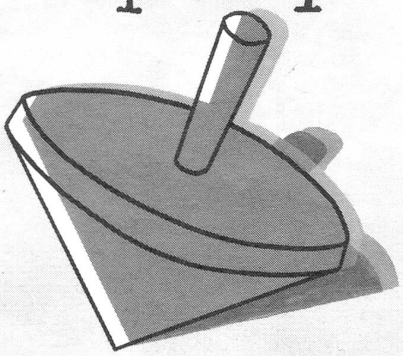
ozon
CLUB-DISCOTHEK
GOLIATHGASSE 28 9000 ST. GALLEN

PROGRAMM

DI	Grooves - Acidjazz - Hip Hop Soul - Funk - Reggae - Jazz	DJ LOPEZ JHONNY
DJ SHE EDIT	Greatest Hit's Time Tunnel	MI
DO	Trance - Tekkno Break-Beat - Jungle	DJ Quarz & DJ Teknee
DJ LOPEZ JHONNY	ozon Mix Move to the Groove	FR
Erster Freitag des Monats	The Sounds of the 60s / 70s	DJ LOPEZ JHONNY
Letzter Freitag des Monats	80ies Wave Party	DJ SHE EDIT
SA	Crossover Grunge - Independent	DJ SHE EDIT
DJ LOPEZ JHONNY	House - Hip Hop Jungle - Ragga - Acidjazz	SO

ÖFFNUNGSZEITEN:
Wochentags 22⁰⁰ bis 2⁰⁰
Freitag und Samstag 22⁰⁰ bis 3⁰⁰
Montag geschlossen

Partys & DJ Guests siehe Werbung, Plakate, Flyers
MaBo-Design WGS Bodmer St. Leonhardstrasse 65 CH-9000 St.Gallen Tel. 228 00 88

cd out now!
posh people

spinning top
erhältlich im
st.galler fachhandel

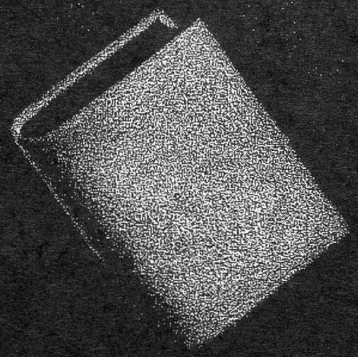
VELO-FLICKI
FEINI VELOS

Hier tunen die Velokuriere ihre Fahrräder.

Wir bringen auch Dein/e Bike Spaceship, Hobel, Fräse, Aludose, Edelteil wieder zum fliegen.

Du hast gar kein Velo?
Unbedingt mal reinschauen!!!

Tel. 071 277 42 21
Mo-Fr 14-18.30 Uhr
9000 St. Gallen St. Leonhardstr. 76


Lüchinger
Antiquariat & Buchhandlung
Magnihalden 3 · 9000 St. Gallen